

Pfarrkalender

Dienstag und Samstag findet die Heilige Messe um 17:30 Uhr statt.

Donnerstags-, Sonntags- und Feiertagsmessen um 09:00 Uhr

04. Oktober	08:45 Uhr	Prozession mit der Erntekrone <i>Start beim Pfarrhof</i> anschl. Messe zum Erntedank <i>mit Jubelpaarfeier</i> <i>gestaltet von Amici Musici</i>
10. Oktober	16:45 Uhr	Oktoberrosenkranz
11. Oktober	09:00 Uhr	Familienmesse
17. Oktober	16:45 Uhr	Oktoberrosenkranz
18. Oktober	09:00 Uhr	Hubertusmesse <i>gestaltet vom Sängerkreis und</i> <i>den Tullner Jagdhornbläsern</i> anschl. Agape
24. Oktober	16:45 Uhr	Oktoberrosenkranz
25. Oktober	09:00 Uhr	Wortgottesfeier
31. Oktober	17:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter und des Friedens (Dauer ca. 1,5 Stunden)
01. November	09:00 Uhr 13:30 Uhr	Messe zu Allerheiligen Kranzweihe und Prozession <i>Beginn bei der Donaukapelle</i> anschl. Andacht in der Pfarrkirche <i>mit Friedhofsgang und Gräbersegnung</i>
02. November	17:00 Uhr	Messe zu Allerseelen
03. November		keine Messe
07. November	16:45 Uhr	Herz Maria Sühne Samstag
15. November	09:00 Uhr	Familienmesse
22. November	09:00 Uhr	Messe zum Christkönigssonntag
28. November	17:30 Uhr	Vorabendmesse <i>mit Adventkranzweihe und Bastelmarkt ab</i> <i>15:00 Uhr</i>
29. November	09:00 Uhr	Messe zum 1. Adventssonntag <i>mit Adventkranzweihe und Bastelmarkt</i> <i>gestaltet vom Sängerkreis</i>



Unsere Pfarrgemeinde

Oktober 2026
Nummer 029

Langenlebar - St. Helena

Liebe Pfarrgemeinschaft! Geschätzte Freunde!

Mit dem Oktober beginnt, wenn auch nach sehr trockenen Monaten, die Zeit der Erntedankfeste. In unserer Region ist dieser Monat auch eng mit der Weinlese verbunden. Die reifen Trauben werden gelesen – die Früchte einer langen Zeit des Wachstums und der Mühe. Das lädt uns ein, innezuhalten und Gott für all das Gute und Schöne zu danken, das uns geschenkt wird. Auch in unserer Pfarrgemeinde hat ein neuer Abschnitt begonnen. Kinder und Jugendliche sind in die Schule zurückgekehrt, viele haben ihre Arbeit wieder aufgenommen, und nach den Sommermonaten ist auch in unserer Pfarre wieder mehr Leben eingekkehrt.

Zugleich stehen wir als Pfarrgemeinde vor einer wichtigen Veränderung. Der Prozess der Eingliederung von St. Stephan in unseren Pfarrverband wird in den kommenden Monaten weitergeführt. Veränderungen bringen Herausforderungen und Fragen mit sich. Zugleich können sie neue Wege eröffnen und uns die Möglichkeit schenken, unseren Glauben noch mehr miteinander zu leben und unsere Gemeinschaft zu stärken. In all dem dürfen wir auf unsere Pfarrpatronin, die heilige Helena, vertrauen. Gehen wir den kommenden Weg mit offenem Herzen und im Vertrauen auf Gottes Führung. Bleiben wir miteinander verbunden, begegnen wir einander mit Respekt und tragen wir einander im Gebet. Denn dort, wo Menschen füreinander da sind, wird Kirche lebendig. Das Erntedankfest erinnert uns daran: Wir dürfen dafür dankbar sein, was gewachsen ist, und zugleich vertrauensvoll darauf schauen, was vor uns liegt. Bitten wir Gott um seinen Segen für unsere Familien, unsere Pfarrgemeinde und für unseren zukünftigen gemeinsamen Weg.

Ich wünsche euch und euren Familien einen gesegneten Herbst und die Fürsprache unserer Pfarrpatronin, der heiligen Helena. Möge der Herr uns alle begleiten, stärken und mit seinem Frieden erfüllen.

Mit herzlichen Segenswünschen
Euer Pater Pius, SMMM

OFFENLEGUNG DER EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND DER INHALTLICHEN RICHTUNG

Medieninhaber: Röm.kath. Pfarramt Langenlebar zu 100%

Blattlinie: Informations- u. Kommunikationsschrift für Katholiken und Freunde der Pfarre

Herausgeber und Redaktion: Rk. Pfarramt 3425 Langenlebar, Florahofstraße 26

Patrozinium

Im Rahmen des Patroziniums der Pfarre St. Helena Langenlebern am Sonntag, 16. August 2026 wurde auch das 350 Jahre Jubiläum der Errichtung der Pfarrkirche Langenlebern mit Herrn Bischofsvikar Pater Antonio Sagardoy gefeiert. Bis 1667 stand an der Donau — in der Nähe der heutigen Donaukapelle — die erste Pfarrkirche in Langenlebern. Allerdings wurde diese während eines starken Hochwassers der Donau unterspült und brach ein. Von 1671 bis 1676 wurde die heutige Pfarrkirche im barocken Stil errichtet.

Die musikalische Gestaltung der Patroziniumsmesse erfolgte durch das „Ensemble Langenlebern“. Die Messbesucher brachten mit großem Applaus ihre Glückwünsche zum Ausdruck. Im Anschluss an die Heilige Messe lud der Pfarrgemeinderat zur Agape mit Würstelbuffet und erfrischenden Getränken. Auch Vizebürgermeister Wolfgang Mayerhofer, die Stadträtinnen, die Feuerwehr, der Theaterverein sowie das Ensemble der Stadtkapelle waren bei der 350-Jahr-Jubiläumsfeier anwesend. Allen die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben, sei ein großes Vergelt's Gott gesagt.

Unser Pfarrleben

Getauft wurden:

THANNHÄUSER Lena Sophie, Pfarrstraße, JAKLITSCH Xaver, In der Au;

Wir beten für die Verstorbenen:

DOPPLER Elfriede, Florahofstraße, VRTIS Rosa, Tullnerstraße, BICHLER Harald, Feldgasse;



Kontaktdaten:

Bei Fragen und Wünschen erreichen Sie uns unter:

Email: langenlebern@dsp.at

Facebook: facebook.com/PfarreLale

Homepage: www.langenlebern.dsp.at

Büro: Mittwochs 15:00 bis 18:00 Uhr, Freitags 09:00 bis 12:00 Uhr, in der Florahofstraße 26, oder nach telefonischer Vereinbarung

Sekretärin Michaela Eisler:

0676/826633210, Montag bis Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Moderator P. Pius Nwagwu SMMM:

0676/826633442, Bürozeit: Donnerstag 09:30 bis 10:00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung

Kaplan Moses Mgimiloko:

0676/3150083

Kaplan Thomas Schmid:

0676/3004064

Neue Kapläne



Thomas Schmid wurde am 2. August 1991 in Amstetten geboren und wuchs mit seinen drei Geschwistern in Ulmerfeld-Hausmening auf. Nach der Matura am Stiftsgymnasium Melk absolvierte er das Studium der Katholischen Theologie an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz und trat in das Priesterseminar der Diözese St. Pölten ein.

Am 29. Juni 2022 wurde er zum Priester geweiht. Als Kaplan wirkte er - wie schon als Pastoralpraktikant und als Diakon - in den sechs Pfarren des heutigen Pfarrverbandes Pielachtal und war zusätzlich im Schuljahr 2022/23 als Religionslehrer an der Mittelschule Frankensfeld tätig. Von September 2024 bis 31. August 2026 wirkte er als Kaplan in den Pfarren Altenmarkt, Pisching, St. Oswald und Ysper (mittlerweile Pfarrverband An der Ysper) und an der Volksschule St. Oswald als Religionslehrer.

Vorschau

Am 7. 10. von 15 Uhr bis 18 Uhr und 30. 10. von 9 Uhr bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit der Anmeldung für die Firmung am 19.6.2027 in der Pfarrkanzlei.

Kaplan Moses Mgimiloko wurde 1988 in Iringa (Tansania) geboren. Schon früh spürte er den Ruf zu seiner geistlichen Berufung. Seine schulische Ausbildung an verschiedenen Seminaren weckte in ihm neben der Theologie auch eine große Begeisterung für die Naturwissenschaften, bevor er sich ab 2010 ganz dem Studium der Philosophie und Theologie im Priesterseminar Peramiho widmete. Nach einem prägenden praktischen Pastoraljahr mitten unter den Menschen auf dem Land empfing er Ende 2017 die Diakon- und 2018 schließlich die Priesterweihe.

Nach ersten Erfahrungen als Kaplan in seiner Heimatdiözese sandte ihn sein Bischof für weiterführende Studien auf eine große Reise: Am 30. Dezember 2020 kam er mitten in der Coronazeit in Österreich an. Das Jahr 2021 stand im Zeichen des intensiven Deutschlernens, seit März 2022 studiert er nun an der Universität Wien mit dem Spezialgebiet Liturgiewissenschaft. Nun freut er sich auf seinen Dienst in den drei Pfarren, auf die Menschen und die neuen Erfahrungen in Langenlebern und Tulln. Herzlich willkommen!

